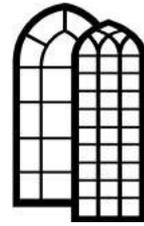


# GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH - REFORMIERTEN  
KIRCHEN ZU BÜCKEBURG  
UND ZU STADTHAGEN

---



APRIL

NR. 2 / 2006

MAI



IM STROM DER ZEIT

ALTE UHR AM KLOSTER FRENSWEGEN



## DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

\* Ab April beginnen unsere **Gottesdienste** in der Schloßkirche wieder um 9.30 Uhr, in der Klosterkirche um 11 Uhr.

\* Der **Weltgebetstag** fand in diesem Jahr in Bückeburg in unserem Gemeindehaus statt. Die Frauen der verschiedenen Gemeinden hatten ihn gut vorbereitet. Im Mittelpunkt stand das Land Südafrika mit seiner wechselvollen Geschichte.

\* Besonders möchte ich zu unserem **12. Büchermarkt** einladen, sowie zum Gottesdienst an Christi **Himmelfahrt** im Kloster Möllenbeck. Dort werde ich in der über 1000 jährigen Kirche die Predigt halten.

\* Bei uns werden bislang die **Presbyter** in ihren Dienst auf Lebenszeit **berufen**. In fast allen anderen Gemeinden

werden sie für eine bestimmte Zeit von allen Gemeindegliedern **gewählt**. Wie denken Sie darüber? Wir möchten in dieser Angelegenheit eine **Umfrage** starten. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit auf Seite 15/16 Gebrauch. Ihr Votum ist uns sehr wichtig.

\* Bitte sagen Sie mir Bescheid, wenn Sie einen Krankenbesuch oder ein seelsorgerliches Gespräch wünschen. Rufen Sie mich einfach an.

Für die lang ersehnte Frühlingszeit, in der wir von Karfreitag über Ostern zu Christi Himmelfahrt „wandern“, wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen, bis dann...

Ihr

*Pastor Thomas G. Krage.*



Foto: Bachmeier

**Ihr seid alle  
durch den Glauben Gottes  
Kinder in Christus Jesus.**

Galater 3,26

## Feste Verbindungen

In unseren Gemeinden reden wir über alles, aber nur selten über unseren Glauben. Er scheint selbstverständlich, braucht angeblich keine Worte. Wir wissen ja, warum wir Gemeinde sind und zusammengehören. Der Glauben scheint unausgesprochene Voraussetzung zu sein, unumstößliches Fundament christlichen Zusammenlebens.

Doch: Glaube ich an das Richtige? Glaube ich richtig? Die Fragen decken auf, wie schwer es ist, mit Herz und Seele nach dem Sinn des Lebens zu fragen. Denn unser Glauben lebt nicht nur tief in uns, sondern auch davon, andere zu fragen – Gott zu fragen und darüber zu reden. Glauben hilft, Zweifel auszuhalten, Verschiedenheiten im Lebensstil, im Umgang mit anderen. Nicht weil der eine Recht und

die andere Unrecht hat. Sondern eher so wie in Diskussionen unter Geschwistern. Sie wissen, dass sie verschieden sind und reiben sich doch aneinander und an den gemeinsamen Eltern. Dabei entwickeln sie ihre Persönlichkeit. Sie lernen, sich eine eigene Meinung zu bilden und eigene Überzeugungen zu behaupten. Sie gehen bis an die Grenzen und bleiben doch Geschwister, eng verbunden in der Familie. Ihre individuelle Suche nach dem Verschiedensein führt sie immer wieder zurück auf Gemeinsames, Ererbtes und Familientraditionen.

Auch Gottes Kinder haben so eine feste Verbindung: im Glauben, der offene Gespräche ermöglicht und christliches Zusammenleben gelingen lässt.

*Karin Bertheau*

## Aus der reformierten Welt...

Um an der Stärkung der seit kurzem in Hannover ansässigen Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und ihrer Entwicklung besser teilnehmen zu können, ist der Reformierte Bund mit seiner Geschäftsstelle nach Hannover umgezogen (Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover).

Der Reformierte Bund (RB) ist der Dachverband der etwa zwei Millionen reformierten Christen unter den ca. 27 Millionen Protestanten in Deutschland. Etwa 420 Gemeinden, Gemeindeverbände (Synoden) und Kirchen sind ebenso Mitglied im RB wie etwa 750 Einzelmitglieder. Seit 1990 ist Pfarrer D. Peter Bukowski, Direktor des Seminars für pastorale Aus- und Fortbildung in Wuppertal, Moderator (Vorsitzender) des RB.

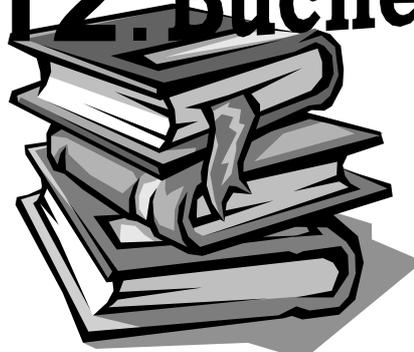
D. Hermann Schaefer, seit 1990 Generalsekretär des Reformierten Bundes, trat in den Ruhestand. Während Schaefers Amtszeit hat der Reformierte Bund u. a. sein ökumenisches Engagement ausweiten können. So verdanken ihm etwa die reformierten Minderheitskirchen in Mittel- und Osteuropa den Ausbau ihrer guten Beziehungen zu Kirchen in Deutschland.

Als Nachfolge für Hermann Schaefer wählte die Hauptversammlung des Reformierten Bundes Pfarrer Jörg Schmidt. Der Theologe aus Braunschweig, Jahrgang 1949, betreute seit 1993 beim Reformierten Bund hauptamtlich den Bereich Publizistik und Öffentlichkeitsarbeit. Als Generalsekretär will er das reformierte Profil sowohl innerhalb der 420 Mitgliedsgemeinden des RB als auch gegenüber und innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) stabilisieren und fördern.

Silvia Hoffmann-Mosolf, Heeßen

Liebe Gemeindeglieder,  
zu unserem

# 12. Büchermarkt



am **Freitag**, 28. April  
von 15 bis 19 Uhr und  
am **Samstag**, 29. April  
von 15 bis 18 Uhr

im Gemeindehaus der Ev.-Reformierten Kirche  
Bückeberg, Bahnhofstr. 11a sind Sie recht herzlich  
eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren erwartet Sie auch in  
diesem Jahr ein reichhaltiges Angebot aus den  
verschiedensten Themengebieten. Suche Sie einen  
Roman, einen Krimi oder eine Rarität? Lexika,  
Reisebücher oder Schallplatten? Dann stöbern Sie bei  
uns! Ihre Kinder werden begeistert sein von dem  
umfangreichen Angebot der Kinder- und Sachbücher.  
Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, unsere vielfältigen  
kirchlichen Aufgaben zu unterstützen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüßen Sie recht  
herzlich

Das Basar-Team

## Am 28. Mai 2006 werden in der Schloßkirche konfirmiert

Gerrit Wiechers: „Ich verstehe unter der Konfirmation, dass ich in die Gemeinde aufgenommen werde und Patenonkel werden kann.“



Bennet Anger: "Ich verstehe unter der Konfirmation das Leben in der Gemeinschaft, dass ich an den Fragen und Antworten der Gemeinde teilhaben kann, dass ich meinen Glauben an Gott verdeutlichen kann."

Sven Oppermann: „Wenn ich konfirmiert werde, gehöre ich zur reformierten Kirchengemeinde dazu. Außerdem habe ich dann noch mehr Rechte in der Kirche und kann Pate werden.“





Kathrin Netzer: „Wenn ich konfirmiert werde, möchte ich in die Gemeinde aufgenommen werden und irgendwann mal Patentante werden.“

mit zur reformierten Kirche und kann später in der Schloßkirche heiraten.“

Laura Bornemann:  
„Wenn ich konfirmiert werde, gehöre ich



Danny Bahe:  
„Ich verstehe unter der Konfirmation, dass ich später vielleicht meine Kinder evangelisch reformiert taufen lassen kann.“



# TERMINE BÜCKEBURG UND STADTHAGEN, APRIL - MAI 2006



## SCHLOSSKIRCHE SCHLOSSPLATZ, BÜCKEBURG

Die **GOTTESDIENSTE**  
beginnen um **9.30 Uhr** am

- 2. April Pastor Th. G. Krage
- 9. April K.-W. Fies
- 14. April Pastor Th. G. Krage  
**Karfreitag mit Abendmahl**
- 16. April Pastor Th. G. Krage  
**Ostersonntag**
- 23. April OStR Ludewig
- 30. April Pastor H. G. Breuer
- 7. Mai Pastor Th. G. Krage  
**11 Uhr im Gemeindehaus**
- 14. Mai Pastor Th. G. Krage
- 21. Mai Pastor Th. G. Krage  
**Vorstellung Konfirmanden  
mit Abendmahl**
- 25. Mai **Chr. Himmelfahrt 11h**  
**Kl. Möllenbeck, P. Th. Krage**
- 28. Mai Pastor Th. G. Krage  
**Konfirmation**

## KLOSTERKIRCHE KLOSTERSTRASSE, STADTHAGEN

Die **GOTTESDIENSTE**  
beginnen um **11 Uhr** am

- 2. April Pastor Th. G. Krage
- 14. April Pastor Th. G. Krage  
**Karfreitag mit Abendmahl**
- 16. April Pastor Th. G. Krage  
**Ostersonntag**
- 30. April Pastor H. G. Breuer
- 14. Mai Pastor Th. G. Krage
- 25. Mai **Chr. Himmelfahrt 11h**  
**im Kloster Möllenbeck,**  
P. Th. Krage

## PFARRHAUS BAHNHOFSTR. 11A, BÜCKEBURG

### BÜROZEITEN

Montag, Mittwoch, Freitag 9–  
11 Uhr und Donnerstag 16–  
18 Uhr  
Für den **Friedhof**: Mo und Do  
9–11 Uhr

### SPRECHSTUNDEN

Pastor Thomas G. Krage  
Di, Mi, Fr 9 - 10 Uhr oder  
nach Vereinbarung (Änd.  
vorbehalten.)

### THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Freitag, um 15.30 Uhr am 21.  
April und am 26. Mai über das  
Buch von Eugen Drewermann  
„Wie zu leben wäre“, Seite  
38ff.  
Leitung: P. Krage

### REDAKTIONSKREIS

11. und 18. Mai, 20 Uhr

### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstags um 15.30 Uhr  
im Jugendkeller; KU-Freizeit  
vom 7.-12. April im Kloster  
Frenswegen

### DIAKONIEKREIS Bückeburg

Sitzungen monatlich

## GEMEINDEHAUS BAHNHOFSTR. 11A, BÜCKEBURG

### JUGENDKELLER

Treffen nach Absprache

### BASARKREIS

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

### PORZELLANMALKREIS

Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr

### MEDITATIONSGRUPPE

Bückeburg, Harri 3 bei  
Uta Schäfer, Tel. 9 04 28

### CHOR Bbg. Singgemeinschaft

Jeden Montag, 20 Uhr  
Leitung: Helga Wiegmann

### APOYANDOS (Gitarrengruppe)

Nach Absprache

### ANONYME ALKOHOLIKER

Mittwochs, 19 Uhr;  
Info: 05722 – 21404

### 30plus – TREFFPUNKT für Leute zwischen 30 und

**50 Jahren**, Donnerstag, 6. April  
und 4. Mai, ab 19.30 Uhr im  
Jugendkeller

### BÜCHERMARKT

Freitag, 28. April, 15-19 Uhr  
Sonnabend, 29. April, 15-18 Uhr

## GARTENHAUS NEBEN DER KLOSTERKIRCHE

### SPRECHSTUNDEN

Pastor Thomas G. Krage  
Mittwoch von 17 – 18 Uhr  
am 5. April, 10. Mai und am  
31. Mai (oder nach Verein-  
barung; Änderungen  
vorbehalten)

### DIAKONIEKREIS Stadthagen

Sitzungen monatlich

### MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Jeweils am Donnerstag  
Info: Helga Wiegmann,  
Tel.: 05721 - 74818

### GEMEINDENACHMITTAG

am Mittwoch, dem 17. Mai, um  
15.30 Uhr, Leitung: P. Krage

## Die Kollekten im April und Mai 2006 sind bestimmt für:

### In Bückeburg

am 02.04. Amnesty International  
am 09.04. Gemeindebrief  
am 14.04. Brot für die Welt  
am 16.04. Brot für die Welt  
am 23.04. Norddt. Mission  
am 30.04. Bäume für Israel  
am 07.05. Frauenhaus  
am 14.05. EKD  
am 21.05. Jugendarbeit  
am 28.05. Kindernothilfe

### In Stadthagen

am 02.04. Gartenhaus  
am 14.04. Brot für die Welt  
am 16.04. Norddt. Mission  
am 30.04. Ref. Gemeinde Dresden  
am 14.05. Kindernothilfe

Bis März 2006 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

<b>Bückeburg</b>	<b>Euro</b>	<b>Stadthagen</b>	<b>Euro</b>
Für die Kirchengemeinde	25,- 36,- 50,- 323,-		
Für den Gemeindebrief 2 x 20,-	40,-		

### Unsere Kontonummern lauten:

Bückeburg	Konto Sparkasse	320 204 993	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	50 750 400	(BLZ 255 914 13)
Spenden für Diakonie Bbg. bei der Überweisung mit „Diakonie“ kennzeichnen			
Stadthagen	Konto Sparkasse	470 141 961	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	17 53 100	(BLZ 254 621 60)
Diakonie Sth	Konto Sparkasse	320 009 301	(BLZ 255 514 80)

#### **Impressum**

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen Bückeburg und Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Telefon: 05722 / 3372

Redaktion: Axel Hühn (verantwortlich), Helga Schrader, Gerhard Kranz, P. Thomas G. Krage

Druck: Kirchliche Drucke, 78333 Stockach,  
Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier  
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate, Auflage 800 Exemplare

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern; ganz besonders denen,  
die im April und Mai 2006  
70, 75 oder 80 Jahre und älter werden.*





## Stadthagen

Beigesetzt wurden:

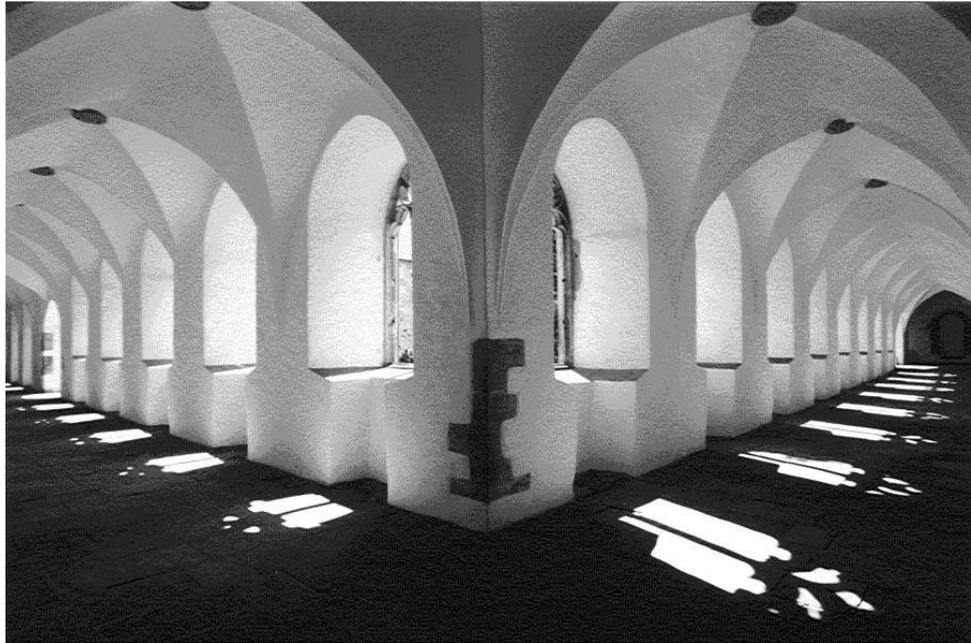
24. Februar 2006: **Hans-Peter Stark**, Stadthagen, im Alter von 67 Jahren, mit den Worten aus Psalm 23, 1: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

24. Februar. 2006.: **Axel Horlbog**, Stadthagen, im Alter von 76 Jahren, mit den Worten aus Psalm 121,8: „Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“

Monatsspruch April 2006

**Jesus Christus ist die Versöhnung**  
für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren,  
sondern auch für die der ganzen Welt.

1. Johannes 2,2



### **Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Himmelfahrtstag, dem 25. Mai, um 11 Uhr im Kloster Möllenbeck**

Zum fünften Mal sind wir wieder eingeladen, mit den Gemeinden Rinteln und Möllenbeck diesen Tag gemeinsam zu erleben. Pastor Krage wird die Predigt halten.

Nach dem Gottesdienst in der imposanten Klosterkirche besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der mittelalterlichen Klosteranlage aus dem Jahr 896. Mittags lädt Sie der Klosterkoch zum Mahl ins Refektorium ein.

Wie im letzten Jahr wollen wir Fahrgemeinschaften bilden. Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 19. Mai** in unserem Gemeindebüro an (05722 – 3372). Wir freuen uns, wenn Sie mitfahren.

Bitte denken Sie daran, daß die Kirche unbeheizt ist.

## Unsere neue Gemeindegruppe

### „30plus – Treffpunkt für junge Leute“

Am Donnerstag, dem 2 März um 19 Uhr trafen wir uns zum ersten Mal im Jugendkeller des Gemeindehauses. Es war ein gemütlicher, freundlich-lockerer, aber auch ein sehr informativer Abend.

Bei Kerzenschein, etwas zu trinken und ein paar Knabberereien lernten wir uns kennen. Es wurde gelacht, Meinungen ausgetauscht und diskutiert. Thema des Abends waren die Mohammed-Karikaturen.

Für mich war es ein bereichernder Abend. Er hat mich herausgeholt aus meinem Alltagstrott und meine Gedanken mal wieder auf andere Themen gelenkt. Ich habe die Gemeinschaft genossen und ich finde es interessant, die Sichtweisen anderer Menschen kennenzulernen.

Ich hoffe, daß sich noch mehr Gemeindemitglieder oder auch Gäste an diesem Gesprächskreis beteiligen.

Heidrun Sowade-Kellermeier

#### Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage)	Tel.	05722 / 914343
Gemeindebüro	Tel.	05722 / 3372
Fax (nur Mo 8 Uhr – Fr 13 Uhr)	Fax	05722 / 914554
E-mail: <a href="mailto:reformierte.kirche@teleos-web.de">reformierte.kirche@teleos-web.de</a>		
Diakonie - Sozialstation Bückeburg	Tel.	05722 / 95590
Leiter der Diakonie Bückeburg (H. Faudt)	Tel.	05722 / 5171
Leiterin der Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	Tel.	05721 / 91434
Küster der Klosterkirche, Dieter Blume	Tel.	05721 / 79757
Küsterin Schloßkirche, Ilka Frerichs-Peter	Tel.	05722 / 3109
<b>Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei)	<b>Tel.</b>	<b>0800 / 1110111</b>
Frauenhaus Stadthagen	Tel.	05721 / 3212

## *Umfrage zum Dienst im Presbyterium*

In unseren beiden Kirchengemeinden werden bislang die Presbyter zu ihrem Dienst vom amtierenden Presbyterium auf Lebenszeit berufen. Immer wieder wird gefragt, ob das in unserer heutigen demokratischen Zeit noch angemessen ist. In fast allen anderen Gemeinden werden die Presbyter für eine bestimmte Zeit von den Gemeindegliedern gewählt.

Wahlberechtigt sind alle ab dem Alter der Konfirmation. Das gilt bei uns übrigens schon für die Pfarrwahl.

Wie denken Sie darüber?

Bitte äußern Sie dazu Ihre Meinung. Sie brauchen Ihren Namen nicht angeben.

- Ich bin dafür, daß die Presbyter auf Lebenszeit berufen werden.
- Ich bin dafür, daß die Presbyter von der Gemeinde für eine bestimmte Zeit gewählt werden.

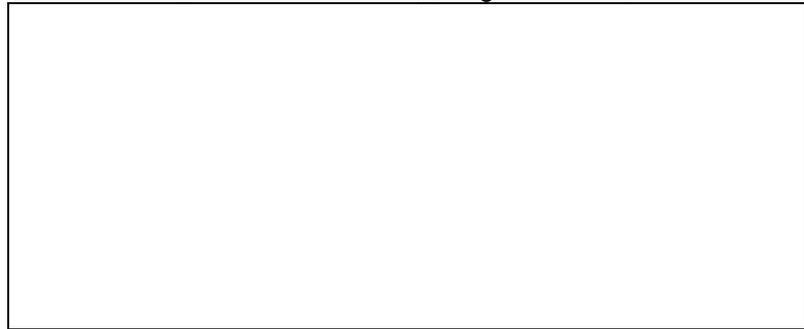
Damit wir Ihre Stimme richtig zuordnen können:

Ich gehöre zur Reformierten Kirche in

- Bückeburg
- Stadthagen

Vielen Dank für Ihr Votum. Lassen Sie es uns bitte per Post, direkte Zustellung, Fax oder E-mail bis Ende Mai zukommen.

Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeberg und Stadthagen  
PVSt, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ H 43 053



Bitte  
freimachen

An die  
Presbyterien der Ev. – Reformierten Kirchen  
zu Bückeberg und zu Stadthagen

Bahnhofstraße 11a

31675 Bückeberg